

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 36

Illustration: Igor
Autor: Schaad, Felix / Jaermann, Claude

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER ATOMARE PILZ

(Nach C.F. Meyer)

Aufblitzt das Licht, und mächtig spriest
 Der ungestalte Wolkenball,
 Der, ringsum brodelnd, sich ergiesst
 Allseits in schwerelosem Fall;
 Sich selbst verschlingend, weiss und weich,
 Pulsiert der riesenhafte Hut,
 Und alles steigt und fällt zugleich

 Und strahlt und ruht.

Martin Hamburger

Letzte Meldungen

Lotto: Zulassungsbeschränkungen gefordert

In der schweizerischen Landeslotterie sollen schon bald Zulassungsbeschränkungen eingeführt werden. Dies fordert der am letzten Wochenende in Interlaken gegründete «Verein gegen durch Geldspiele verursachtes menschliches Leid» (VGGML). Der Verein spricht sich in seinen Gründungsstatuten deutlich gegen ein «absolutes» Verbot sämtlicher Geldspiele aus, sieht indes ein, «dass gerade ein Verbot des Lottospiels in der Schweiz nicht durchzusetzen ist». Aus diesem Grund will der VGGML nun um verschärfte Zulassungsbedingungen kämpfen. Teilnahmerechtigt sollen künftig nur noch «charakterstarke Persönlichkeiten» oder Menschen mit bereits vorhandenem Vermögen sein, für die ein grosser Lottogewinn keine tiefgreifenden Veränderungen nach sich ziehe. Der Verein begründet seinen Vorstoss mit den zahlreichen Leidengeschichten von Lotto-Millionären, für die der ersehnte Gewinn letztlich «ein Schicksalsschlag mit durchwegs verheerenden Folgen» gewesen sei.

Rekrutenprüfungen werden ausgeweitet

Die Pädagogischen Rekrutenprüfungen, seit 1875 vom Bund durchgeführt, sollen trotz harscher Kritik weitergeführt werden. Das haben der Bundesrat und die

